

Projekt: Creative Cities

Zeitung: Leipziger Volkszeitung

Datum: 21.02.2011

Rubrik: Szene Leipzig

Seite: 11

Halle D

Was es mit „Creative Cities“ auf sich hat

Das Kulturamt stellt heute Abend in Halle D des Werk II das EU-Projekt „Creative Cities“ vor. Seit einem Jahr gehört Leipzig neben Genua, Ljubljana, Pécs und Gdansk zu den Städten, welche die Europäische Union bis 2013 mit insgesamt 2,55 Millionen Euro darin unterstützt, ihre Kreativwirtschaften zu fördern und zu vernetzen. Seit Januar ist im Kulturamt in diesem Zusammenhang eine „Kontaktstelle für Kreativwirtschaft“ angesiedelt, die sich heute erstmals der Öffentlichkeit präsentiert.

Unabhängig von dieser städtischen Initiative hatten sich etwa 100 Leipziger Kreative vor einer Woche auf Einladung des Vereins „Kreatives Leipzig“ im Bandhaus zur Netzwerkbildung getroffen (wir berichteten). Das Projekt „Creative Cities“ fand in der Diskussion nur am Rande Erwähnung, aus dem Kulturamt zeigte sich kein Vertreter. *mwo*

📍 „Kreativität findet Stadt – Update zum Projekt Creative Cities“, heute, 19 Uhr, Halle D (Werk II, Kochstraße 132), Eintritt frei